

vollständig zu amortisieren sind, wurde ein besonderer Tilg.-F. gebildet. Der durch die unruhigen Zustände in Russland bewirkte Rückgang des Gaskonsums in Warschau schmälerte das Gewinnergebnis der Ges. für die letzten Jahre beträchtlich, seit 1908 sind daselbst wieder normalere Betriebsverhältnisse eingetreten. Die Gasanstalt in Erfurt geht am 1./1. 1911 für ca. M. 5 000 000 an die Stadt über. Für diesen Betrag hat die Ges. in der Erweiterung der Betriebe sowie in Neuanlagen, spez. zur Einführung von Vertikalöfen in verschiedenen ihrer Gasanstalten sofort Verwendung. Zur Ausbeutung eines dem Chemiker der Ges. Dr. Bueb auf stehende Retortenöfen erteilten Patents hat sich die Ges. an der im März 1904 in Berlin gegründeten Dessauer Vertikalofen-Ges. m. b. H. beteiligt; auch beteiligte sich die Ges. an der Risidua G. m. b. H., sowie an der Akt.-Ges. Westfäl. Kommunales Elektrizitätswerk Mark in Hagen mit M. 200 000.

Länge der Strassenrohre aller Anstalten Ende 1898—1909: 808 825, 843 269, 903 346, 939 126, 970 720, 1 046 043, 1 039 293, 1 108 045, 1 151 376, 1 170 900, 1 210 290, 1 254 785 m.

	1904	1905	1906	1907	1908	1909
<b>Produktion</b> . . . cbm	68 029 427	68 239 036	69 538 992	75 638 702	78 274 560	80 797 702
Selbstverbrauch . . . "	599 991	912 534	947 252	1 080 781	1 210 728	1 142 070
Verlust . . . %	4,61	4,85	5,52	6,36	6,49	5,93
Kohlenbedarf . . . dz	2 149 831	2 199 503	2 208 366	2 404 372	2 410 179	2 488 427

**Kapital:** M. 21 000 000 in 50 000 Aktien (Nr. 1—50 000) à M. 300 u. 5000 Aktien (Nr. 1—5000) à M. 1200. Urspr. A.-K. M. 9 000 000, erhöht 1872 um M. 3 000 000, ferner 1875 um M. 3 000 000; die G.-V. v. 12. 12. 1900 beschloss zur Stärkung der Betriebsmittel Erhöhung um M. 3 000 000 in 2500 Aktien à M. 1200 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1901, angeboten den Aktionären zu 150%; auf je nom. M. 6000 alte Aktien entfiel eine neue Aktie à M. 1200. Zur Ausführung von Neubauten erhöhte die G.-V. v. 28./3. 1906 das A.-K. weiter auf M. 21 000 000 durch Ausgabe von M. 3 000 000 neuer Aktien à M. 1200 mit Div.-Recht ab 1./7. 1906, übernommen von einem Konsort. zu 150%, angeboten den Aktionären v. 9.—25./4. 1906 zu 156.50% ohne Stück-Zs. u. zuzügl.  $\frac{1}{2}$  Schlussnotenstempel, auf je M. 7200 nom. alte Aktien entfiel 1 neue à M. 1200. Vollzahlung bis spät. 1./10. 1906. Agio mit M. 1 500 000 in R.-F. Frühere Kapitalsbewegung s. Jahrg. 1899/1900.

**Anleihen:** I. M. 5 000 000 in  $4\frac{1}{2}$ % Prior.-Oblig., I. Em. von 1884, rückzahlbar zu 105%, 6000 Stücke Lit. A à M. 500, 2000 Lit. B à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. von 1890—1942 durch Verl. am 1./7. (zuerst 1889) auf 2./1. des nächstfolg. Jahres. Kurs Ende 1891—1909: 106.75, 106.50, 107.50, 109.50, 109.80, 108.70, 108.40, 107.20, 105.60, 106, 107.25, 108.25, —, 107.30, 107, 106.10, 104.10, 104, —%. Notiert in Berlin u. Magdeburg.

II. M. 5 000 000 in  $4\frac{1}{2}$ % Prior.-Oblig., II. Em. von 1892, rückzahlbar zu 105%, 6000 Stücke Lit. C à M. 500, 2000 Lit. D à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. v. 1896—1948 durch Verlos. am 1./7. (zuerst 1895) auf 2./1. (kann von 1904 an verstärkt werden). — Kurs Ende 1899—1909: 105.90, 106, 107.25, 108, —, 107.20, 106.90, 106, 104.10, 104, —%. Aufgelegt 23. 3. 1892 zu 103.50%. Notiert in Berlin, Magdeburg.

III. M. 5 000 000 in 4% Prior.-Oblig., III. Em. von 1898, rückzahlbar zu 105%, 6000 Stücke à M. 500 u. 2000 Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. v. 1906—55 durch Verlos. am 1./7. (zuerst 1905) auf 2./1. (kann sofort verstärkt oder mit 6 monat. Frist gekündigt werden). Kurs Ende 1898—1909: 104.80, 101.90, —, 102.75, —, 104.40, 104.70, 105, 102.40, 97, 98.50, —%. Aufgelegt 26./4. 1898 zu 104.50%. Notiert in Berlin u. Magdeburg.

IV. M. 3 000 000 in 4% Prior.-Oblig. IV. Em. von 1905, rückzahlbar zu 105%, 4000 Stücke Lit. G (Nr. 18 001—22 000) à M. 500, 1000 Lit. H (Nr. 6001—7000) à M. 1000, auf Inh. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1913 in längstens 50 Jahren durch jährl. Ausl. 1./7. (zuerst 1912) auf 2./1.; ab 1912 verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 6 monat. Frist vorbehalten. Kurs in Berlin Ende 1905—1909: 104.50, 101.75, 97, 99, —%. Zugelassen April 1905; erster Kurs 19./5. 1905: 104.80%.

Alle 4 Anleihen haben gleiche Rechte. Verj. der Coup. 4 J. (F.) Zahlst.: Ges.-Kasse; Berlin: Berliner Handels-Ges., Deutsche Bank; sowie sämtliche deutsche Gasanstalten der Ges. Die Ges. hat sich verpflichtet, während der Dauer dieser Anleihen keinerlei hypoth. Verpfändung ihrer gegenwärtigen oder zukünftigen Immobilien eintragen zu lassen, mit Ausnahme solcher Hypoth.-Bestellungen, welche etwa bei zukünftigen Abschlüssen oder Abänderungen von Beleuchtungsverträgen mit Gemeinden zur Bedingung gemacht werden. Von allen 4 Anleihen noch in Umlauf Ende 1909: M. 16 571 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im März-April.

**Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 300 = 1 St., 1 Aktie à M. 1200 = 4 St.

**Gewinn-Verteilung:** 10% z. R.-F. (ist erfüllt), event. Sonderrücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div. vom Übrigen  $7\frac{1}{2}$ % Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Kassa 36 234, Immobil. 150 000, Mobil. 14 208, Laborat. 52 288, Kaut. 76 737, Effekten 66 925, Beteilig. 135 501, Gasanstalten, Elektr.-Werke u. Zentralwerkstatt 60 680 660. — Passiva: A.-K. 21 000 000, Oblig. 16 571 000, do. Zs.-Kto 354 626, do. ausgl. 10 500, Coqui'sches Legat 5002, Neubauer'sches Legat 5000, von Oechelhauser-F. 10 000, Bankguth. 925 837, Stadtgemeinde Luckenwalde 162 819, Beamten-Pens.-Kasse 153 769, Versich.-Kto 706 375, R.-F. 4 305 772, Ergänz.-F. 1 000 000, Spez.-R.-F. 3 095 507, Ern.-F. 10 723 579 (Rüchl. 1 200 000), Div. 1 890 000, do. alte 1638, Tant. an Vorst. 71 878, do. an A.-R. 85 634, Vortrag 133 613. Sa. M. 61 212 554.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Abschreib. 24 005, Versuche 62 134, Oblig.-Zs. 706 427, Provis. 8709, Agio 7075, Zs. 35 596, Saläre 143 204, Beamten-Pens.-Kasse 35 923, Unterst.-F.